



Geschlecht und soziale Ungleichheiten@work – Theoretische und empirische Erkundungen

Gemeinsame Frühjahrstagung der AG Arbeit, Organisation und Geschlecht in der DGS Sektion Frauen- und Geschlechterforschung, der DGS Sektion Arbeits- und Industriesoziologie und der DGS Sektion Organisationssoziologie.

In Kooperation mit der



Kooptierte Veranstaltung:

Doktorand*innenworkshop „Geschlecht und soziale Ungleichheiten@work“ am Institut für Sozialforschung – Bitte separat anmelden!

Agenda Doktorand*innenworkshop Dienstag, 24.03.2020

Veranstaltungsort: Carolin Mauritz, c.mauritz@em.uni-frankfurt.de, Institut für Sozialforschung Frankfurt, Senckenberganlage 26, 06326 Frankfurt

10:00	Ankommen
10:15	Eröffnung und Willkommen Vorstellung des Programms, ausführliche Vorstellungsrunde, besprechen von Zielen und Erwartungen
10:45	Impulsvortrag und Diskussion Birgit Blättel-Mink, Frankfurt: „Care-Arbeit in der neoliberalen Hochschule“
12:30	Mittagspause
13:45	Impulsvortrag und Diskussion Astrid Franzke, Frankfurt: „Nachwuchsförderung als gezielte Netzwerkarbeit“
15:30	Kaffeepause
15:45	Austausch und Diskussion eigener Arbeiten in kleineren Gruppen
17:00	Abschluss: Wie war es?
17:30	Ende
19:00	Gemeinsames Abendessen im Ban Thai , Leipziger Straße 26, 60487 Frankfurt am Main (zu Fuß gut erreichbar, Selbstzahler*innenmodus)



Tagungsprogramm Mittwoch, 25.03.2020

Tagungsort: Seminarhaus der Goethe-Universität Frankfurt, Max-Horkheimer-Str. 4, 60303 Frankfurt am Main, Raumnummern SH 0.109 (Erdgeschoß) und SH 1.109 (1.Stock)

10:00 Ankommen im Foyer des Seminarhauses

10:30 **Begrüßung**

Julia Grulich, Friedericke Hardering, Konstanze Senge, Mascha Will-Zocholl

Geschlechtertheoretische Perspektiven auf den Wandel von Arbeit und Organisationen

11:00 **Unsichtbare Arbeit?! Wandel und Kontinuitäten im Verhältnis von Arbeit und Geschlechterungleichheiten**

Tanja Carstensen und Isabel Klein, München

Kommentar: Alexandra Scheele

11:45 **Männliche Privilegierung/en. Verbindung der theoretischen Debatten um den Wandel von Männlichkeiten und neue Organisationsprinzipien**

Lena Weber, Paderborn

Kommentar: Luki Schmitz

12:30 **Mittagspause in der Mensa**

Intersektionale Perspektiven auf Prekarität

13:45 **Die Erwerbstätigkeit von Frauen in Minijobs: eine subjektorientierte Analyse (des-)integrativer Dynamiken atypischer Beschäftigung**

Fabian Beckmann, Bochum

Kommentar: Christiane Bomert

14:30 **Zeitarbeit in der Pflege: Freiwilliger Weg in die Prekarität oder Widerstandspraxis?**

Isabelle Riedlinger, Gabriele Fischer, Tanja Höß und Nora Lämmel, München

Kommentar: Lena Weber

15:15 **Körperarbeit – eine Dimension verkörperter und vergeschlechtlichter Prekarität?**

Isabel Klein und Käthe von Bose, München

Kommentar: Konstanze Senge

Vergeschlechtlichte Exklusionsprozesse in Berufen

„Also es gibt keine weitere Frau“ – Prozesse der Geschlechterdifferenzierung auf der Führungsebene

Alexandra Scheele, Bielefeld

Kommentar: Maja Apelt und Ray Trautwein

Politische Kultur als emanzipatorischer Stolperstein? Ein Blick auf die Barrieren weiblicher Karrieren in Gewerkschaften und Parteien

Hanna Haag, Zittau/Görlitz

Kommentar: Bernadette Hof

Wandel und Persistenz von Exklusionsprozessen. Historische Analyse der sozialen Schließung von Berufsfeldern über das Ungleichheitsmerkmal Geschlecht

Anna Horstmann, Bochum

Kommentar: Stefanie Ernst

15:45 **Kaffeepause**

Sozialpolitik und die Organisation von Arbeit

16:15 **Das Kapital der Armen? Bürgerschaftliche Sozialpolitik und das Regime gemeinwohldienlicher Schattenarbeit**

Tine Haubner, Jena

Kommentar: Carolin Mauritz und Mascha Will-Zocholl

17:45 **Führung über den Campus Westend der Goethe-Universität**

19:00 **Gemeinsames Abendessen im Hessekopp, An der Welle 7, 60322 Frankfurt**



Tagungsprogramm Donnerstag, 26.03.2020

Tagungsort: Seminarhaus der Goethe-Universität Frankfurt, Max-Horkheimer-Str. 4, 60303 Frankfurt am Main, Raumnummern SH 0.109 (Erdgeschoß) und SH 1.109 (1.Stock)

09:00 Mitgliederversammlung der Sektion Arbeits- und Industriesoziologie

Geschlecht und Professionalisierungsprozesse

09:45 **Erziehungsarbeit in frühpädagogischen Organisationen: Erzieherinnen zwischen gesellschaftlichem Bildungsanspruch und ausgelebener Akademisierung des Berufs**
Annett Maiwald, Halle

Kommentar: Tine Haubner

10:30 **(Ent-)Dramatisierung von Geschlecht? Frauen in der Physik und „die fundamentale Natur ihrer Probleme“**

Valerie Dahl und Stefanie Ernst, Münster

Kommentar: Anna Horstmann

Ungleichheitsregimes in Organisationen – das Beispiel Bundeswehr

Die Bedeutung von Organisationen für die Re_Produktion sozialer Ungleichheit – diskutiert am Beispiel der Erfahrungen von LSBTIQ-Personen in der Bundeswehr
Maja Apelt und Ray Trautwein, Potsdam

Kommentar: Astrid Biele Mefebue

Weibliche Führungskräfte in der Bundeswehr - Geschlechterdifferenzierung weiblicher Offiziere

Judith Hendricks, Duisburg-Essen

Kommentar: Audrey Terracher-Lipinski

11:15 **Kaffeepause**

Digitalisierung und soziale Ungleichheiten

11:30 **Auswirkungen gegenwärtiger Digitalisierungsprozesse auf die Geschlechterverhältnisse in der Organisation von Arbeit**

Edelgard Kutzner und Melanie Roski, Dortmund

Kommentar: Stefan Sauer

12:15 **Ungleicher Zugang zu informellen Bildungsprozessen bei Industriebeschäftigten. Qualitative Studie zur subjektiven Einschätzung reproduzierter sozialer Ungleichheiten im Zeitalter der digitalen Transformation**

Kathleen Warnhoff und Corinna Harsch, Berlin

Kommentar: Fabian Beckmann

Gewerkschaften und alternative Möglichkeitsräume für Widerstand

Zwischen Skandalisierung, Marginalisierung und Resignation. Ambivalente Möglichkeitsräume widerständiger Praktiken transnationaler Care-Arbeiter*innen der sog. 24H-Pflege
Christiane Bomert, Tübingen.

Kommentar: Veronika Zink

Geschlechterwissen in Gewerkschaften – eine Typologie von Deutungsmustern gewerkschaftlicher Geschlechterpolitik

Judith Holland, Erlangen

Kommentar: Annett Maiwald

13:00 **Mittagspause**

Herausforderungen für die Geschlechter-, Arbeits- und Organisationsforschung

13:45 **Doing Gender in der Arbeitsforschung oder: Wie kann gendersensible Arbeitsforschung gelingen?**

Friedericke Hardering, Frankfurt/Main und Stefan Kerber-Clasen, Hamburg. Kommentar: Julia Gruhlich

14:30 **Abschlussdiskussion**

15:00 **Abschlussbesprechung der AG Arbeit, Organisation und Geschlecht**

Hinweise zur Organisation

1. Anmeldungen

Anmeldung zum Doktorand*innenworkshop

Anmeldung bitte formlos per Email an Carolin Mauritz, c.mauritz@em.uni-frankfurt.de, bis zum **01.03.2020 (Limit 20 Anmeldungen)** mit der Bitte um Angabe von Lehrtätigkeit (ja/nein), bisherige Dauer der Dissertationszeit und Thema der Dissertation. Ein Vorbereitungstext von Birgit Blättel-Mink et al. wird im Vorfeld zugesendet. Bitte für die Diskussion am Nachmittag ein kurzes Abstract (max. 2 Seiten) mit Titel, Thema, Vorgehensweise bzw. Methodik der Dissertation mitbringen.

Anmeldung zur Tagung

Anmeldungen werden bis spätestens **13.03.2020** erbeten über das Event-Portal in Xing: <https://www.xing.com/events/geschlecht-soziale-ungleichheiten-work-theoretische-empirische-erkundungen-2730284#ticketing-content>

Hier werden die Teilnehmendendaten hinterlegt und die (optionale) Teilnahme an den Abendessen abgefragt, da wir die Reservierungen gegebenenfalls anpassen müssen.

Ein **Teilnahmebeitrag** von voraussichtlich € 35,-- (regulär Beschäftigte) und € 25,-- (Stipendiat*innen, ohne Beschäftigung etc.) für die Verpflegung mit Getränken und Snacks erhoben. Diesen bitte in bar am Veranstaltungstag bereithalten.

Für Rückfragen steht das Organisationsteam unter digitale_verwaltung@hfpv-hessen.de zur Verfügung.

Anmeldung zur Führung über den Campus-Westend

Wir bitten um eigenständige Anmeldung zur Campusführung auf den Seiten der Stadtevents Frankfurt, Kostenbeitrag € 13,-

Termin: Mi, 25.03.2020, 17:45 – 19:15

https://www.frankfurter-stadtevents.de/Datum/25-Mrz-2020/Frankfurts-schnste-Bauten_20010050/

2. Anfahrt

Anfahrt zum Institut für Sozialforschung

Institut für Sozialforschung Frankfurt, Senckenberganlage 26, 60325 Frankfurt

Anfahrt vom Hauptbahnhof mit U-Bahn (U4) Haltestelle Bockenheimer Warte. Benutzen Sie dann den Ausgang Senckenberganlage/Dantestraße; Anfahrt mit dem Auto über Senckenberganlage, die Zahl der Parkplätze ist sehr begrenzt. Anwohnerparken im Umfeld.

Anfahrt zur Goethe-Universität

Goethe-Universität Frankfurt, Max-Horkheimer-Str. 4, 60303 Frankfurt m Main

Die Anfahrt mit dem Auto ist zwar an sich einfach, die Parksituation an der Goethe-Uni schwierig, es gibt ein Parkhaus, in dem wir einige Plätze reservieren und das gegen einen Kostenbeitrag von € 5,00/Tag nach vorheriger Reservierung genutzt werden kann. Die Anzahl der Plätze ist allerdings limitiert. Hier gilt: first come, first serve.



Die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus 36 oder U-Bahnlinie U1/2/3/8 mit Umsteigen an Hauptwache/Willy-Brandt-Platz Haltestelle: „Holzhausenstr.“ oder „Miquel-/Adickesallee“) oder mit Leihrädern vom Hauptbahnhof Frankfurt ist ganz entspannt in ca. 15 Minuten zu bewerkstelligen.

Infos zum Campus Westend finden sich auf der Webseite der Goethe-Uni Frankfurt unter: <https://www.uni-frankfurt.de/38090278/lageplane>

3. Abendessen

Abendessen 24.03.2020

Ban Thai, Leipziger Straße 26, 60487 Frankfurt am Main (fußläufig vom Institut erreichbar)
Karte und Anfahrt: <https://ban-thai-frankfurt.de>

Abendessen 25.03.2020

Hessekopp - Die Apfelweinwirtschaft, An der Welle 7, Frankfurt am Main (fußläufig oder mit Bus 2 Stationen vom Campus Westend erreichbar)
Karte und Anfahrt unter: <http://hessekopp.com/>

4. Hotelkontingente (zur Selbstbuchung)

Wir haben ein paar Hotelkontingente reserviert, die bis zum jeweils angegebenen Datum abrufbar sind.

*****Hotel Plaza (Nähe Bhf. und Main) // ACHTUNG Kontingent buchbar bis 06.02.2020 Stichwort: Veranstaltung an GU**

Esslinger Straße 8, 60329 Frankfurt am Main

Reservierung: info@hotel-plaza-frankfurt.de

Einzelzimmer zum Preis von **€ 75,00 pro Zimmer/Nacht** (25.03.20 - 26.03.20, 1 Nacht); auch ab 24.03.20 möglich

Die Preise verstehen sich netto pro Zimmer und Nacht, inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer, Frühstücksbuffet, WLAN und Service. Ausstattung: Bad/Dusche, Telefon, SAT-TV, W-LAN Internetzugang, Minibar, Safe und Haartrockner.

Das Favoured Hotel Plaza liegt zentral, dennoch ruhig in der Nähe des Hauptbahnhofs. Von dort hat man Anschluss an alle S-, und- U-Bahnen. Zum Mainufer sind es nur 200 m und in etwa 15 Minuten kann man am Wasser entlang in die Altstadt spazieren. Weitere Infos zur Lage und Anfahrt finden Sie auf der Webseite: www.hotel-plaza-frankfurt.de

*****motel frankfurt – ein advena Partner Hotel // Reservierung möglich solange Kapazität**

Eschersheimer Landstraße 204, 60320 Frankfurt

Reservierung: motel.frankfurt@advenahotels.com; www.advenahotels.com

Einzelzimmer inkl. Frühstück WLAN und freies Parken vor dem Motel **€ 86,00** Doppelzimmer inkl. Frühstück WLAN und freies Parken **€ 107,00**.



*****Ibis Frankfurt Zentrum (Nähe Hbf. und Main) // ACHTUNG Kontingent buchbar bis 28.02.2020 Stichwort: GenderWork**

Speicherstraße 4, 60327 Frankfurt am Main

€ 77,00 pro Zimmer und Nacht inklusive Frühstücksbuffet

Reservierung: H1445@accor.com

Die Teilnehmer*innen melden sich unter dem Stichwort „GenderWork “ bis zum 28.02.2020 im Hotel unter Angabe einer gültigen Kreditkartennummer an. Zimmer, die bis zu diesem Zeitpunkt nicht abgerufen werden, gehen wieder in den freien Verkauf. Zimmer können bis 5 Tage vor Anreise kostenfrei storniert werden. Die Zimmer stehen den Gästen am Anreisetag ab 15.00 Uhr und am Abreisetag bis 12.00 Uhr zur Verfügung.